Sechs Herbst-Highlights in Karlsruhe

Bunt, überraschend, außergewöhnlich: Kunstgenüsse von Atoll bis Zirkus

So farbenfroh und vielfältig wie die fallenden Blätter zeigt sich in diesem Herbst auch die Karlsruher Kulturszene. Von spektakulärer Akrobatik über faszinierende Kunstausstellungen und klassische Musicals bis hin zu außerirdischen Erfahrungen machen sechs besondere Highlights Lust auf einen Besuch in der Fächerstadt – unter www.kulturinkarlsruhe.de gibt es alle Informationen.

1. Los geht es am 17. September mit dem 11. Atoll Festival im Tollhaus. Zehn Tage lang verwandelt sich das Kulturzentrum in eine zeitgenössische Zirkuswelt, in der internationale Artistinnen und Artisten Akrobatik, Tanz, Theater und Musik zu außergewöhnlichen Inszenierungen verbinden. In Sälen, Zelten und unter freiem Himmel verzaubern sie das Publikum.

2. Ab dem 26. September widmet sich die Kunsthalle in der Orangerie dem Werk des französischen Künstlers Nicolas Daubanes. Unter dem Titel „Le feu intérieur“ spürt er dem „inneren Feuer“ nach, das Menschen antreibt, sich gegen Unrecht und Unterdrückung aufzulehnen. In Zeichnungen und Installationen verwandelt er historische Orte des Widerstands in eindringliche Kunstwerke, die von Mut und Freiheitsdrang erzählen.

3. Knisternde Korallenriffe, Duftfantasien und pulsierender Herzschlag: In der Jahresausstellung „Silver Egg. Die Sinnlichkeit der Medienkunst“ taucht man in die Welt der neuen Medien ein und kann rund 50 internationale Werke durch Sehen, Hören, Riechen, Berühren und Bewegen zum Leben erwecken – etwa Korallen lauschen oder ein Parfüm kreieren.

4. Hollywood ruft: Am 4. Oktober bringt das Badische Staatstheater Andrew Lloyd Webbers Erfolgsmusical „Sunset Boulevard“ erstmals auf die Karlsruher Bühne. Mit mitreißenden Soundtracks der 1920er-Jahre erzählt es die Geschichte der Stummfilmdiva Norma Desmond, die vom großen Comeback träumt.
Echten Kult bietet auch die Wiederaufnahme des Musicals „Comedian Harmonists“ ab dem 8. Oktober. Hier sorgen Klassiker wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ oder „Wochenend und Sonnenschein“ für gute Laune.

5. Vom 15. bis zum 27. Oktober wird es außerirdisch: Das Zentrum für Kunst und Medien verwandelt den Karlsruher Marktplatz in einen „MARS!platz“ und zeigt anhand eines Experiments mit einer bewohnten Raumkapsel, was wir von einer möglichen Marsmission für unser Leben auf der Erde mitnehmen können.

6. Absurd und ehrlich zugleich sind die Bildwelten des Dokumentarfotografen Martin Parr, die das Kunstmuseum Karlsruhe ab dem 21. November in der Sonderausstellung „Martin Parr: Parrathon“ präsentiert. Mit Witz und grellen Farben entlarvt er die Widersprüche des modernen Lebens.